



Modulhandbuch

für das Studienfach

Vorderasiatische Archäologie

als 1-Fach-Master
mit dem Abschluss "Master of Arts"
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2026
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für Altertumswissenschaften
verantwortlich: Lehrstuhl für Altorientalistik

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Qualifikationsziele / Kompetenzen	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	6
Pflichtbereich	7
Fortgeschrittenenmodul: Materielle Kultur Vorderasiens 1	8
Fortgeschrittenenmodul: Materielle Kultur Vorderasiens 2	9
Naturräume und Landschaftsarchäologie in Vorderasien	10
Fortgeschrittenenmodul: Digitale Praxis	11
Methoden, Theorien und Forschungsgeschichte in der Vorderasiatischen Archäologie	12
Forschungs- und Berufspraxis in der Vorderasiatischen Archäologie	13
Abschlussbereich	14
Master-Thesis Vorderasiatische Archäologie	15

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	90	7
Abschlussbereich	30	14

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche Ausbildung

- Der MA Vorderasiatische Archäologie befasst sich mit den prähistorischen und historischen Epochen Vorderasiens und vertieft die Kenntnisse der charakteristischen Lebensformen, Bau- und Siedlungsweisen sowie der gegenständlichen und bildlichen Objektgattungen in einem weiten geographischen und chronologischen Rahmen. Die Vermittlung methodischer Kompetenzen schließt eine fundierte Ausbildung in digitalen Arbeitsweisen ein, sowohl im Hinblick auf die moderne archäologische Feldforschung als auch auf die Modellierung, Vernetzung und Auswertung von Bild- und Objektdaten sowie deren Visualisierung und Vermittlung.
- Die Einbindung der Studierenden in die Lehre erfolgt zielführend und praxisnah durch die für das Fach Vorderasiatische Archäologie einschlägigen Formen der Wissensvermittlung, indem Themen sowohl schriftlich als auch mündlich in Form von Referaten präsentiert werden, um die sprachlich-diskursive sowie die schriftliche Präsentations- und Ausdrucksfähigkeit gleichermaßen zu fördern.
- Im Verlauf des MA-Studiums erwerben die Studierenden ein tiefgreifendes Verständnis für die konzeptionellen und praktischen Voraussetzungen für die Erforschung und Interpretation wissenschaftlicher Themenkomplexe und werden an übergreifende Kernfragen nach der Gestaltung menschlicher Gemeinschaft, nach der Wechselwirkung zwischen Lebenswirklichkeiten und ideellen Vorstellungswelten, nach der gesellschaftlichen und kulturellen Wandlungsprozessen, nach Konzepten politischer und religiöser Ordnung oder nach Konstruktionen von Raum und Zeit herangeführt.
- Der MA mit Erwerb von 120 ECTS-Punkte deckt das gesamte Spektrum der in den Modulen behandelten Themenbereiche ab. In der Abschlussarbeit (MA 120) werden die erworbenen inhaltlichen und methodischen Kompetenzen anhand eines ausgewählten Themas selbstständig ausgearbeitet.

Berufsbefähigung

- Der MA-Abschluss befähigt zu einer archäologischen Tätigkeit an Hochschulen und Forschungseinrichtungen (z. B. Deutsches Archäologisches Institut, Akademien, Landesämter für Denkmalpflege), im Museumswesen sowie in Archiven und Sammlungen auf internationaler Ebene. Darüber hinaus vermittelt das Studium die notwendigen methodischen und praktischen Vorkenntnisse für den Einstieg etwa in archäologische Grabungsfirmen sowie in die wachsende Zahl freiberuflicher Unternehmen in den Bereichen der archäologischen Visualisierung, Vermessung, Datenerfassung und Rekognoszierung.
- Neben den inhaltlichen Kompetenzen erhalten die Studierenden durch entsprechende Übungen und Praktika in verschiedenen Institutionen eine praxisnahe Einführung in die wissenschaftlichen Arbeitsmethoden des Faches. Darüber hinaus werden sie von Beginn an in laufende Forschungsprojekte eingebunden, was angesichts der meist interdisziplinären Struktur archäologischer Feldforschungsprojekte hierüber auch Einblicke in die Arbeitsweisen benachbarter Fächer ermöglicht und zugleich das Gespür für potentiell fruchtbare Schnittmengen in der interdisziplinären Zusammenarbeit schärft.
- Die unmittelbare Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsfragen fördert die interdisziplinäre Fähigkeit, Probleme oder Forschungsdesiderate zu erkennen und Lösungsansätze zu entwickeln.
- Die Teilnahme an Feldforschungsprojekten in verschiedenen Ländern Vorderasiens, in internationalen Teams und unter bisweilen herausfordernden Lebensbedingungen schult die Teamfähigkeit über Sprachgrenzen hinweg, den konstruktiven Umgang mit Konfliktsituationen sowie die effiziente Erledigung von Aufgaben unter Zeitdruck; zugleich fördert der Besuch und die Zusammenarbeit auf internationaler Ebene die kulturelle Kompetenz, indem über die fachliche

Perspektive hinaus z. B. sozio-politische, wirtschaftliche oder sprachliche Einblicke in die Gastgeberländer ermöglicht werden.

Gesellschaftliches Engagement

- Die Auseinandersetzung nicht nur mit den Kulturen des Altertums, sondern gleichermaßen mit der Forschungsgeschichte des Faches führt die Studierenden bereits in der Lehre an die aktuellen kulturellen, politischen, wirtschaftlichen etc. Entwicklungen der modernen Länder Vorderasiens heran und ist Voraussetzung für einen kritisch reflektierten Umgang mit aktuellen gesellschaftspolitischen, kulturellen und wirtschaftlichen Fragestellungen. Zu diesem Zweck werden im Rahmen des Curriculums Veranstaltungen mit forschungsgeschichtlichen Themen angeboten, die auch die politischen Hintergründe des Faches beleuchten.
- Die Teilnahme an Forschungsprojekten im Ausland und die Zusammenarbeit in internationalen Teams ermöglichen zudem einen direkten Einblick in die jeweiligen Kulturkreise und schaffen so eine oft persönliche Annäherung und einen nachhaltigen Austausch.

Persönlichkeitsentwicklung

- In den verschiedenen Seminaren und praktischen Übungen des Curriculums werden von den Studierenden eigenständig erarbeitete Themenbereiche nicht nur schriftlich ausgearbeitet, sondern auch mündlich in Form von Referaten präsentiert und anschließend unter den Veranstaltungsteilnehmern diskutiert. Auf diese Weise sollen inhaltliche, zeitliche und methodische Lern- und Arbeitsprozesse eigenverantwortlich erarbeitet und vorgestellt sowie die Diskussionsbereitschaft und -fähigkeit der Studierenden gestärkt werden. Die durch Einübung und Förderung erworbener Kritik- und Reflexionsfähigkeit (einschließlich Selbstreflexion und Selbstkritik) ermöglicht eigenständiges Denken und selbstbestimmtes Handeln.
- Durch die Zusammenarbeit in internationalen Teams, die Teilnahme an archäologischer Forschung im Ausland und die lebendige Auseinandersetzung mit anderen Kulturkreisen und deren historischer Entwicklung erwerben die Studierenden interkulturelle Kompetenz und Toleranz, die sie in unterschiedlichen Kontexten innerhalb und außerhalb des Studiums anwenden und weiterentwickeln können.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

??.??.2026 **(2026-??)**

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(90 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fortgeschrittenenmodul: Materielle Kultur Vorderasiens 1		04-VA-FMK1-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Vorderasiatische Archäologie; Inhaber/-in der Professur für Digital Humanities für Vorderasiatische Archäologie und Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt und vertieft spezifische Themenkomplexe der Vorderasiatischen Archäologie. Es befasst sich mit materieller Kultur, Siedlungs- und Subsistenzformen sowie Fund- und Denkmalgattungen und reflektiert deren Aussage- und Interpretationspotential, Kontextualisierung, Forschungsgeschichte, Verbreitung und Chronologie unter Einbeziehung des aktuellen Forschungsstandes. Dabei werden die Grundlagen eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens, archäologische Methoden und Theorien sowie Präsentationstechniken vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul vermittelt aktuelles, forschungsbasiertes Fachwissen und fördert anhand ausgewählter Themen die vertiefte, eigenständige wissenschaftliche Auseinandersetzung und schriftliche Ausarbeitung von Fachinhalten. Die Studierenden werden angeregt, Forschungsmeinungen und Quellen kritisch zu hinterfragen sowie Informationen nach wissenschaftlichen Grundsätzen zusammenzufassen und darzustellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (4) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (6000-7000 Wörter, ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
450 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: nach Ankündigung		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fortgeschrittenenmodul: Materielle Kultur Vorderasiens 2		04-VA-FMK2-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Vorderasiatische Archäologie; Inhaber/-in der Professur für Digital Humanities für Vorderasiatische Archäologie und Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt einen umfassenden Wissenstand über eine ausgewählte Periode oder Region der Vorderasiatischen Archäologie und beleuchtet deren Charakteristika, Chronologie und materielle Kultur. Dabei werden sowohl die Forschungsgeschichte als auch aktuelle Forschungsfragen berücksichtigt. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der methodisch-wissenschaftlichen Vorgehensweise, der fachspezifischen Konventionen und der Präsentation ausgewählter archäologischer Themenkomplexe.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul vertieft aktuelles Fachwissen und fördert die Fähigkeit der Studierenden, sich eigenständig und kritisch mit wissenschaftlichen Fragestellungen und Quellen auseinanderzusetzen sowie ausgewählte Themenkomplexe zu erarbeiten und zu vermitteln. Neben der Erweiterung des Fachwissens erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur reflektierten Auseinandersetzung mit Forschungsfragen und werden ermutigt, eigene Akzente in aktuelle Fachdiskurse einzubringen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (4) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (6000-7000 Wörter, ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
450 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: nach Ankündigung		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Naturräume und Landschaftsarchäologie in Vorderasien		04-VA-NLV-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Vorderasiatische Archäologie; Inhaber/-in der Professur für Digital Humanities für Vorderasiatische Archäologie und Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt vertieftes Wissen über die unterschiedlichen Naturräume Vorder- und Zentralasiens und untersucht anhand ausgewählter archäologischer Denkmäler einer Region oder Epoche die Zusammenhänge zwischen natürlichen Gegebenheiten, anthropogenen Eingriffen und der materiellen Kultur. Die Studierenden setzen sich u.a. mit Umweltbedingungen, Topographie, Hydrologie sowie verschiedenen geo-archäologischen Daten auseinander und erlernen exemplarisch unterschiedliche digitale Methoden der Auswertung, Visualisierung und Vermittlung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul fördert die Kenntnis der stark variierenden Landschafts- und Umweltbedingungen in Vorder- und Zentralasien und der in verschiedenen Regionen und Epochen in Bezug darauf entwickelten Praktiken und Lebensweisen. Es schärft das Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Mensch und Umwelt und vermittelt den theoretischen und praktischen Umgang mit geo-archäologischen Daten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (4) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (6000-7000 Wörter, ausschließlich Literaturverzeichnis) oder b) Projektarbeit (z. B. Verarbeitung geo-archäologischer Daten, Gesamtaufwand ca. 50 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
450 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: nach Ankündigung		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fortgeschrittenenmodul: Digitale Praxis		04-VA-FDP-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Vorderasiatische Archäologie; Inhaber/-in der Professur für Digital Humanities für Vorderasiatische Archäologie und Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über digitale Ressourcen, Werkzeuge und Arbeitsmethoden in den Altertumswissenschaften (insbesondere an der Schnittstelle von Vorderasiatischer Archäologie, Altorientalistik und Digital Humanities). Anhand ausgewählter archäologischer und/oder philologischer Datensammlungen werden Strategien der systematischen Erfassung und Strukturierung, verschiedene Analysemöglichkeiten, Vernetzung, Modellierung, Visualisierung sowie der Vermittlung innerhalb und außerhalb der Wissenschaft vorgestellt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul fördert den Erwerb methodischer und praktischer Kompetenzen zur eigenständigen und reflektierten Erschließung, Auswertung und Vernetzung digitaler Daten. Durch die inhärent interdisziplinären Inhalte des Moduls im Bereich der Altertumswissenschaften und der Digital Humanities werden den Studierenden innovative Forschungsstrategien und Transferkompetenzen vermittelt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (4) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Projektarbeit (z.B. Auswertung, Modellierung und/oder Verarbeitung archäologischer Daten, Gesamtaufwand ca. 50 Std.) oder b) Protokoll (ca. 15 S.) oder c) Hausarbeit (6000-7000 Wörter, ausschließlich Literaturverzeichnis) d) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
450 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: nach Ankündigung		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Methoden, Theorien und Forschungsgeschichte in der Vorderasiatischen Archäologie		04-VA-MTF-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Vorderasiatische Archäologie; Inhaber/-in der Professur für Digital Humanities für Vorderasiatische Archäologie und Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt aktuelle Methoden und Theorien der Vorderasiatischen Archäologie und reflektiert zugleich deren historische Verflechtung mit der Genese des Faches und der Altertumswissenschaften.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul fördert den reflektierten und kritischen Umgang mit Fachwissen und stärkt das Problembewusstsein, Urteils- und Argumentationsvermögen der Studierenden. Sie werden im interdisziplinären Austausch und in der Transferkompetenz geschult.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (4) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (6000-7000 Wörter, ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
450 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: nach Ankündigung		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungs- und Berufspraxis in der Vorderasiatischen Archäologie		04-VA-FBV-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Vorderasiatische Archäologie; Inhaber/-in der Professur für Digital Humanities für Vorderasiatische Archäologie und Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt eine praxisnahe Einführung in die Arbeitsweise der Vorderasiatischen Archäologie und führt exemplarisch in mögliche forschungs- und berufsspezifische Perspektiven ein. Die Studierenden werden in Forschungsprozesse eingebunden und/oder lernen anhand ausgewählter Fallbeispiele oder eigenständiger Projektentwürfe Forschungseinrichtungen, Fördermöglichkeiten und außeruniversitäre Berufsmöglichkeiten kennen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul eröffnet fortgeschrittenen Studierenden Perspektiven im Hinblick auf einen bevorstehenden Berufseinstieg in universitären oder außeruniversitären Einrichtungen. Es werden Kompetenzen in der Entwicklung von Forschungs- oder Karrierestrategien, im Zeit- und Projektmanagement sowie in der wissenschaftlichen oder beruflichen Vernetzung gefördert.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (4) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (6000-7000 Wörter, ausschließlich Literaturverzeichnis) oder b) Protokoll (ca. 15 S.) oder c) Projektarbeit (z. B. Ausarbeitung eines Forschungsantrags, Gesamtaufwand ca. 50 Std.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
450 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: nach Ankündigung		
Bezug zur LPO I		
--		

Abschlussbereich

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Master-Thesis Vorderasiatische Archäologie		04-VA-MA-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Vorderasiatische Archäologie; Inhaber/-in der Professur für Digital Humanities für Vorderasiatische Archäologie und Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
30	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Selbstständige Bearbeitung eines ausgewählten Themas der Vorderasiatischen Archäologie unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden in einem nach Maßgabe der ASPO festgelegten Zeitraum. Im Hauptfach-Masterstudiengang Vorderasiatische Archäologie (45 ECTS) kann die Masterarbeit fachübergreifend erstellt werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung einer Fragestellung der Vorderasiatischen Archäologie unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und kann sein/ihr Ergebnis angemessen schriftlich präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Master-Thesis (40.000-50.000 Wörter) Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Bearbeitungszeit: 6 Monate		
Arbeitsaufwand		
900 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		